|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Tagesablauf**  7:00 - 08:30: Ankommen der Kinder  7:00 - 09:30: Freies Frühstück  7:00 - 10:15: Freispiel in den Gruppen  10:15 - 10:30: Morgenkreis mit Allen  10:30 - 11:00: Stammgruppenzeit  Ab 11:00 Uhr gehen alle in den Garten  12:00 - 12:30: Abholzeit der Teilzeitkinder  11:30 - 12:30: Mittagessen  12:30 - 14:00: Ruhezeit  14:00: Abholung Teilzeitkinder mit Mittagessen  14:30: Imbiss  14:00 - 15:55: Freispiel/Abholzeit der Ganztagskinder, | **M**  **Betreuungsformen- und Zeiten:**  **Ganztagskinder:**    Montag – Freitag  07:00 Uhr - 15:55 Uhr    **Teilzeitkinder mit Mittagessen:**    Montag – Freitag    07:00 Uhr – 14:00 Uhr    **Teilzeitkinder ohne Mittagessen:**  Montag – Freitag  7:00 – 12:25  **- Donnerstag: 07:15 Uhr - 16:00 Uhr** | Kindertagesstätte  Villa  der  Kunterbunt  Am Röhrenbrunnen 1  67586 Hillesheim  06733/6995  kiga@hillesheim-rhh.de  **Ortsgemeinde Hillesheim** |
|  | **Bild vom Kind**  Der neugeborene Mensch  kommt als „kompetenter Säugling“ zur Welt und ist Konstrukteur seiner individuellen Entwicklung.  Als Neugeborene verfügen Kinder schon über Grundfähigkeiten, um Denkprozesse zu entwickeln. Sie streben mit allen Sinnen danach, Erfahrungen zu machen. Kinder gestalten ihre Bildung und Entwicklung von Geburt an aktiv forschend mit. Dabei unterscheiden sich die Kinder durch ihre Persönlichkeit und ihre individuellen Vorlieben und Neigungen.  **Schwerpunkte**   * Partizipation * Resilienz * Sprachentwicklung * Kreativitätsförderung * Selbstständigkeit * Gemeinschaft * Bewegung  Eingewöhnung Eine Eingewöhnung ist grundsätzlich ein sehr individueller Prozess. Wir gestalten in Absprache mit Ihnen die Eingewöhnungsphase Ihres Kindes individuell und arbeiten in Anlehnung an das Berliner Modell. Damit dieser Lebensabschnitt von dem Kind positiv erlebt wird, ist eine langsame und individuelle Eingewöhnung wichtig. | **Elternarbeit**  Ohne Eltern geht es nicht. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihrem Kind eine spannende und lernintensive Kindergartenzeit gestalten.  Die Elternarbeit geschieht durch:  Aufnahmegespräch, Tür- und Angelgespräche, regelmäßige Entwicklungsgespräche,  Treffen mit dem Elternausschuss,  Aushänge, Elternbriefe, Newsletter, Fotodokumentation über das Gruppengeschehen, Elternabende,  Aufnahmegespräche auf Grundlage des Betreuungsvertrages,  Hospitationen in unserem Gruppenalltag  **Spielsachen von zu Hause**  Wir möchten Sie bitten, keine Spielsachen von zu Hause mitzubringen. Hier kam es in der Vergangenheit häufig zu Streitigkeiten zwischen den Kindern oder zu verzweifelten Kindern, da das Spielzeug einfach nicht auffindbar war.  Ein Kuscheltier in der Eingewöhnung oder als treuer Begleiter im Kindergartenalltag gehört nicht zu den üblichen Spielzeugen und kann natürlich gerne mitgebracht werden. Auch ein Buch, welches die Kinder zu Themen mitbringen möchten, wird gerne im Alltag mit den Kindern gemeinsam angeschaut.  **Portfolio**  Um die Kindergartenzeit ihres Kindes in schöner Erinnerung zu behalten, gestalten wir jedem Kind einen eigenen Portfolioordner. | **Vorschularbeit**  Im letzten Jahr der Kinder gibt es ein Vorschulprogramm um den Kindern den Übergang Kindergarten/Schule zu erleichtern. Hier treffen  sich die Kinder und bearbeiten unterschiedliche Themen. Durch die Kooperation mit der Grundschule in Dolgesheim lernen die Kinder durch eine Rallye das Schulgebäude, Lehrer und zukünftige Mitschüler kennen. Zudem gibt es eine Kooperation mit der Feuerwehr und der Polizei, die die Kinder jeweils besuchen.  **Gruppenstruktur**  Homogene Gruppen: Die Kinder sind nach Jahrgang in Gruppen aufgeteilt. Die Gruppenerzieherin begleitet die Kinder die gesamte Kindergartenzeit. Die Gruppen treffen sich täglich von ca. 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr.  Außerhalb der Gruppenzeit gilt das offene Konzept, wobei sich die Kinder frei nach ihren Interessen und Bedürfnissen im Kindergarten bewegen können.  **Essen in der Kita**  Beide Gruppen bieten von 07:00 Uhr bis 9:30 ein offenes Frühstück im Frühstücksbereich an. Das heißt, die Kinder können selbst entscheiden, wann sie Frühstücken wollen.  Die Kinder werden in regelmäßigen Abständen an das Frühstück erinnert.  Mittagessen: Die jüngsten Kinder essen um 11:30 Uhr, alle anderen essen um 11:45 Uhr zu Mittag. Beim Mittagessen, dürfen die Kinder sich selbst ihr Essen auf den Teller machen – so lernen sie, selbst einzuschätzen wie viel sie essen.  Mittags-Snack: Um 14:30 gibt es für die Kinder einen Mittags-Snack. |